

Ergebnisse – Forderungen

Jugendforum Mobilität vom 23.10.2014

Arbeitsgruppe „Fahrrad“

Forderungen/Ideen/Vorschläge

1. **Mehr Sicherheit für Radfahrer.**

Bessere Radwege

- Radwege besser markieren
- 1 Spur nur für Radfahrer
- Fahrradwege und Bürgersteig klar trennen
- Bessere Beleuchtung

Ziel: Mehr Sicherheit für Radfahrer/bessere Radwege = mehr Radfahrende.

2. **Kampagne Codierung von Fahrrädern**

Titel: „Mein Fahrrad gehört mir“

Gemeinsam mit dem ADFC Codierung von Fahrrädern anbieten.

Ziel: Verhindern von Diebstählen. Codierung Reduzierung Diebstähle um ca. 30%

Ergebnisse Interviews:

- mehr und sichere Abstellmöglichkeiten
- bessere Fahrradwege
- weniger Fahrraddiebstähle
- beleuchtete Fahrradwege
- Säubern der Fahrradwege
- Fahrradwege oft blockiert
- Mehr Fahrradwege

Arbeitsgruppe Service

Forderung/Ideen/Vorschläge

1. Missachtung der Regeln bzgl. Essen und Trinken

Die Regeln sollen befolgt werden.

Die Regeln sollen unabhängig von der Person durchgesetzt werden.

2. Taktung von Buslinien

Folgende Buslinien fahren zu selten und sind meist voll: 446, 448, 449 450.

Die Taktung dieser Busse soll verbessert werden, die Busse häufiger fahren.

3. Zeitanzeiger an Bushaltestellen.

Es soll mehr Anzeiger der Busabfahrtszeiten geben. Dann wissen die Fahrgäste bei Verspätungen bescheid, das mindert auch die Aggression.

4. Freies W-Lan und Steckdosen in öffentlichen Verkehrsmitteln

In den Bussen und Bahnen und an den Haltestellen soll es frei zugängliches W-Lan geben. Steckdosen um Handys aufzuladen in Bussen und Bahnen.

5. Freundlichere Mitarbeiter

Kundenfreundlichkeit.

Warten wenn man angerannt kommt. An der Haltestelle, Leute in den Bus lassen, statt draußen stehen zu lassen.

Ergebnisse Interviews:

- oft zu unpünktlich
- unfreundliches Personal
- Bus-Begleitung („Rumgeschubse“, Ein- Ausstieg...)
- Sitzmöglichkeiten an Haltestellen
- Bezahlen mit Kleingeld auch bei „teuren“ Fahrkarten (und andersrum)
- vollgeschmierte Busse und Bahnen.
- freies Internet
- Klimaanlage in Bus/Bahn
- Abstimmung der Fahrpläne für besseres Umsteigen
- Schulbusse zu voll
- Warten, wenn Fahrgäste angerannt kommen!

Arbeitsgruppe Ausstattung Bus und Bahn

Forderungen/Ideen/Vorschläge

1. Freies W-Lan
Frei zugängliches Internet in Bus und Bahn.
Passwortgeschützt.
Rabatt für Ticketinhaber ähnlich wie im Fernbus
2. Lademöglichkeit für Handys
USB Steckdosen im Bus –
3. Überdachte und windgeschützte Haltestellen
Schön natürlich, wenn es beheizt wäre.

Ergebnisse Interviews:

- Klimatisierung
- frische Luft
- Sauberkeit in Bus& Bahn und an Haltestellen!
- Hintergrundmusik und/oder Nachrichten/News in der Bahn
- Beleuchtung an Haltestellen
- Überdachungen
- weniger Kameras

Arbeitsgruppe Fahrpläne und Zeiten

Forderungen/Ideen/Vorschläge

1. Verspätungen
Verspätungen sollen durchgesagt werden, damit die Fahrgäste wissen was los ist.
2. Busse und Bahnen zu voll
Gelenkbusse einsetzen.
3. Nette KundenbetreuerInnen
Menschen die auf nette Art Fahrgäste zur Einhaltung der Regeln auffordern
4. Fahrgäste blockieren den Eingangsbereich

Durchsagen der Busfahrer

5. In den ÖPNV investieren

Mehr und moderne Busse anschaffen

Ergebnisse der Interviews:

- oft zu unpünktlich
- am WoE/ abends nach 20h unzureichendes Angebot
- doppelte Besetzung bei Schulbeginn/Ende
- Doppelbahnen zu stark frequentierten Zeiten
- 5 Minuten Takt
- Busse häufiger als alle 30 Minuten

Arbeitsgruppe Fahrkarten und Preise

Forderungen/Ideen/Vorschläge

1. Fahrpreise für Auszubildende senken

Auch Auszubildende brauchen ein Schokoticket

2. Das Youngticket auf Schokoticket Niveau senken

Auch Auszubildende brauchen ein günstiges Ticket

3. Fahrradmitnahme umsonst

Nicht bei allen Tickets ist die Fahrradmitnahme umsonst enthalten. Dass soll sich ändern

Ergebnisse der Interviews:

- Günstiger
- Ausweitung Tarifzonen (nicht nur in Dortmund nutzbar)
- Mitnahme einer Person nach 19h/WoE.
- bessere Familientickets
- Reichweite Sozialticket ausweiten
- Ticket soll 1,50 kosten (Erw. 1,50/Kinder 1 €)
- Umsonst fahren
- Kurzstreckenticket billiger
- günstiges, NRW-weites Ticket für Menschen in der Jugendberufshilfe.

Arbeitsgruppe Infrastruktur

Forderungen/Ideen/Vorschläge

1. H-Bahn weiterbauen bis in andere Stadtteile

2. H-Bahn kommt auf Knopfdruck

3. Autofreie Schule

Anzeigen der Geschwindigkeit von Autos vor den Schulen

Schüler und Lehrer kommen ohne Auto zur Schule.

4. Angstfreier Schulweg – Kampagne

Ältere Schüler helfen jüngeren Schülern.

Busbegleitung

Mögliche Kooperationspartner Verkehrswacht.

Anregung an das Bürgerbüro für Anregung und Beschwerden weitergeben.

Ergebnisse der Interviews:

- mehr Ampeln
- mehr Radwege
- Zebrastreifen an der Schule
- größere Wege für Fahrräder
- Elektroautos und Elektrobusse
- Rücksichtslose Autofahrer

